

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 4 (1918)  
**Heft:** 18

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 25. Jahrgang.

**Schriftleiter des Wochenblattes:**

Dr. P. Veit Gadiant, Stans  
Prof. J. Trogler, Luzern

**Beilagen zur Schweizer-Schule:**

Volksschule — Mittelschule ::  
Die Lehrerin — Bücherkatalog

**Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.**

**Inhalt:** Frühling! — Zum Informationskurs über die staatsbürgerlichen Bestrebungen. — Schulan-  
nachrichten. — Stellennachweis. — Bücherchau. — Schenkung. — Inserate.

**Beilage:** Mittelschule Nr. 3 (philologisch-historische Ausgabe).

## Frühling!

Von Jos. Müller, Sekundarlehrer in Basel.

### I.

Wir gehen einer neuen Lenzes-Pracht entgegen.

Frühling läßt sein blaues Band  
wieder-flattern durch die Lüfte;  
süße, wohlbekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.

Reilchen träumen schon,  
wollen bald kommen.

— Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!

Dich hab ich vernommen!

Wie Mörike, so müssen auch wir Lehrer den Frühling erleben, mit so ent-  
zücktem Auge ihn sehen, mit solchem Jubel ihn begrüßen. Und ob dieser Freude  
am äußern Lenz muß in uns auch ein innerer werden: Neue Impulse, neue  
Begeisterung für den Beruf müssen auferstehen. Ein Frühlingshauch durchzieht  
die Schulstuben; unsere Frühlingslieder und -verse müssen, wahr und echt emp-  
funden, gleich ersten bunten Faltern durchs offene Fenster ins Himmelsblau  
steigen.

Doch will uns solch ein Doppelfrühling so selten erblühen! Tausende von  
sonst empfänglichen Lehrerherzen schlagen nicht höher, trotz den „süßen, wohlbe-  
kannten Düften“. Umsonst ist für sie das Blühen und Brangen; unempfunden  
bleibt jener geheimnisvolle Zauber des neuen Werdens, der die Seele doch im  
Innersten wunderbar zu erquickern und zu verjüngen vermag. Wo sind die Ursachen  
dieser Erscheinung? Was steht einem Neuerwerden unserer ganzen Empfindungs-  
und Berufsfreude im Wege?